

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Waldökosysteme des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Eberswalde sucht zum 01.01.2021 befristet bis zum 31.05.2025

eine*n Messingenieur*in bzw. eine*n Entwicklungsingenieur*in (w/m/d)

in Vollzeit für das Projekt ‚Bundesweites Moorboden- und Bestandsmonitoring für Moorstandorte unter Wald‘ für die Entwicklung, den Aufbau und den Betrieb von Messsystemen.

Das Thünen Institut analysiert mit Hilfe von automatischen und manuellen Kammersystemen die Freisetzung der Treibhause CO_2 , CH_4 und N_2O von Waldmooren für verschiedene Nutzungsformen. Diese Systeme sind mit einer Vielzahl von Sensoren zur Erfassung von Umweltdaten und zur Steuerung der Probennahme ausgestattet. Im Rahmen der Stelle werden die Systeme zunächst aufgebaut und institutsnah getestet. Nach erfolgreicher Testphase werden die Einheiten in den Monitoringbetrieb überführt und im Freiland aufgebaut und betreut. Der/die Stelleninhaber*in führt somit eine ganzheitliche Aufgabe durch, die von der Entwicklung der Messsysteme bis hin zur Gewinnung wichtiger Messdaten für die Klimaforschung reicht und trägt somit dazu bei, Möglichkeiten zur Abmilderung des Klimawandels aufzuzeigen. Die Tätigkeit erfolgt in Zusammenarbeit mit verschiedenen renommierten Forschungsinstituten und Forstbehörden.

Aufgaben:

- Einarbeitung in Aufbau und Funktionsweise der verwendeten Kammersysteme
- Suche nach Verbesserungsmöglichkeiten der Messsysteme mit Hilfe von Fachpublikationen
- Aufbau neuer manueller und automatischer Kammersysteme inklusive ihrer Begleitsysteme
- Überprüfung der neuen Systeme mit Hilfe von Testversuchen
- Aufbau und Betrieb der automatischen Kammersysteme an Monitoringstandorten
- Durchführung von Messkampagnen mit manuellen Kammersystemen
- Wartung und Pflege der automatischen und manuellen Kammersysteme
- Dokumentation der durchgeführten Arbeiten

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor; FH-Diplom) im Fach Elektrotechnik, Sensortechnik, Mechatronik, Maschinenbau, Robotik, Informationssystemtechnik Umwelt-Engineering oder verwandter Studienrichtungen
- Kenntnisse in der Messtechnik und Erfahrung im Umgang mit Sensoren
- Kenntnisse in der Programmierung von Datenloggern
- Programmierkenntnisse (z.B. C)
- Bereitschaft zur Einarbeitung in Steuerungssoftware (z.B. LabView)
- Geländetauglichkeit, handwerkliches Geschick, Genauigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen und Geländearbeit
- Grundkenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Führerschein: Klasse B

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD – Tarifgebiet Ost). Die Zahlung des Entgelts erfolgt je nach Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 11 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Kennziffer: 2020-225-WO

Bekanntmachung von freien Stellen



Fachliche Fragen richten Sie bitte an Frau Dr. Nicole Wellbrock (nicole.wellbrock@thuenen.de; Tel. 03334 3820 304).

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien unter dem Kennwort: **2020-225-WO** bis zum **30.10.2020** vorzugsweise elektronisch als eine zusammenhängende pdf-Datei an

wo-bewerbung@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Waldökosysteme
Prof. Dr. Andreas Bolte
Kennwort: 2020-225-WO
Alfred-Möller-Str. 1, Haus 41/42
16225 Eberswalde

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.